

Hiermit beantrage ich, dass der Abschnitt der Auenstraße zwischen der Einmündung Ickstattstraße und Einmündung Westermühlstraße umfangreich entsiegelt und begrünt wird, vor allem mit (klimatisch wirksamen) Großbäumen. Dies betrifft sowohl die Straßenflächen als auch die Parkstreifen, die zugunsten von Grünflächen auf das Mindestmaß zu reduzieren sind.

Begründung:

Die jetzige Verkehrsführung erscheint sehr überdimensioniert und als ein Relikt des Konzeptes der „autogerechten Stadt“ aus dem vorigen Jahrhundert (Autos können von einer Durchgangsstraße über einen Extra-Streifen in Nebenstraßen ein- und ausfädeln). In der jetzigen Form ist das eine überflüssige Versiegelung und eine sehr starke Barriere gerade für Fußgänger*innen, die in Richtung Kirche oder Isar wollen.

Die neuen Begrünung wäre positiv für das Mikroklima und die Anpassung an den Klimawandel. Der Mangel an Grünflächen im Stadtviertel könnte etwas gelindert werden und die Aufenthaltsqualität wird erhöht. Es entsteht neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen, der auch eine Verbindung zur Isar darstellen kann.